

18.05.2015, 04:02 von Sonja Gerstl

Start-up will Sensorenschuhe für Blinde auf den Markt bringen

Twittern 0 Gefällt mir 1 G+ 0 Mehr

Niederösterreicher entwickeln Hochtechnologie-Schuhe, die via Signalton oder Vibration auf Gefahren hinweisen.

WIEN. Derzeit bereiten sich die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Kevin Pajestka (22) und Markus Raffer (24) auf ihren großen Auftritt beim Pioneers Festival in der Wiener Hofburg vor. Der Ende Mai stattfindende Start-up-Event soll den Jungunternehmern den lang ersehnten Investor beschern. Das Produkt, nämlich Schuhe, die aufgrund von in den Sohlen eingebauten Sensoren Hindernisse erkennen, gibt es schon.

Mehr als ein Jahr wurde vom niederösterreichischen Hautzendorf aus an dem Hightech-Produkt gearbeitet. Es soll blinden oder sehgeschwachen sowie in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen dabei helfen, sich in ihrem Lebensumfeld leichter zurechtzufinden. "Der Schuh erkennt beim Gehen per Schall, ob Hindernisse vor dem Benutzer stehen. Die potenziellen Gefahrenquellen werden via akustischem Signal oder Vibration angezeigt", erklärt Pajestka die Funktionsweise. Derzeit arbeite man daran, dass auch Gefälle, also Stufen oder Bodenunebenheiten, erkannt werden. Als Entwickler fungierten Pajestka und sein blinder Geschäftspartner Markus Raffer, beim Programmieren griff man auf freiwillige Helfer zurück. Das System, das dem Produkt zugrunde liegt, wurde bereits zum internationalen Patent angemeldet.

Feuerwehr und Heer interessiert

Interesse am Walkassist gibt es nicht nur bei Behindertenorganisationen, auch die Wiener Berufsfeuerwehr und das österreichische Bundesheer meldeten Bedarf an. So könnten diese Schuhe etwa in besonderen Gefahrensituationen, unter anderem bei Rauch oder dichtem Nebel, zum Einsatz kommen.

Als Hersteller ist derzeit der Waldviertler Schuherzeuger Heinrich Staudinger im Gespräch. Er will die jungen Gründer in der ersten Phase auch finanziell unterstützen. "Die Kostenplanung steht, mit 300.000 € Startkapital können wir sofort loslegen", meint Pajestka. Maximal zwei Investoren, die mit der Thematik betraut sind, wünscht man sich. Läuft alles nach Plan, kann der Schuh Anfang bis Mitte 2016 auf den Markt kommen. Vorerst ist eine Freizeitvariante angedacht, ob ein eleganter Abend- oder doch ein Wanderschuh folgt, wird derzeit online eruiert. Das fertige Produkt soll rund 1300 € kosten. (sog)

(WirtschaftsBlatt, Print-Ausgabe, 2015-05-18)

Das WirtschaftsBlatt 3 Wochen gratis testen
 » **Jetzt kostenlos bestellen**

Twittern 0 Gefällt mir 1 G+ 0 Mehr

04:01
 Termine

04:01
 Viele arbeiten trotz Krankseins

04:01
 Saubere Leistungen in der Wissenschaft

Mehr in Print-Import

ATP Basel: Alexander Peya und Bruno Soares mit großem...
 Alexander Peya und Bruno Soares...

ATP Basel: Roger Federer zum 12. Mal im Finale...
 Roger Federer ist noch einen Schritt...

Mehr auf wirtschaftsblatt.at

- Dieses Wirtschafts-Studium bringt Sie zum Traumjob - Teil 1
- Renommiertes Personalberater in Konkurs
- Kein Life Ball 2016
- Habring: Die beste Uhr der Welt kommt aus Kärnten
- Psychologe behauptet: Wer auf diese 3 Dinge verzichtet, wird erfolgreich

Mehr aus dem Web

- 5 Dinge, die erfolgreiche Menschen am Wochenende tun (derbrutkasten.at)
- Biker kommt unter Zwillingssreifen: Horror-Motorradcrash (autonet.at)
- Wohlfahrt legt sich mit Pariasek an (diepresse.com)
- Was passiert bei einer echten Katastrophe? (diepresse.com)
- 2016 wird es keinen Life Ball geben (diepresse.com)

Special: **Unternehmerinnen**

Aktuell

Ticker Meistgelesen

USA weiten Untersuchung im VW-Abgasskandal auf Porsche aus

Fall Buwog: Delikater Streit um hohe Steuernachzahlung für Hohegger-Provision

ALC 2015: FruchtExpress liefert alles, was man in Europa kaufen kann

ALC 2015: Neulicht Lighting Solutions will hoch hinaus

ALC 2015: Vorarlberger Paradeunternehmen Haberkorn schwört auf seine Mitarbeiter

Die Erfolgsgeschichte der jüngsten Selfmade-Milliardärin der Welt

Schelling: ÖVP-Steuerkonzept "wird völlig anders ausschauen"

Anna Netrebko laut Aussenministerium "absolut problematisch"

"So schaut Bankraub im 21. Jahrhundert aus"

Energieversorger: Nur die Hälfte wird überleben

Alle Nachrichten

Bilder des Tages

Comac C919: Chinas erster eigener Passagierjet



Wie aus Niederlagen Siege werden

Wann konnten Sie das letzte mal ungestört arbeiten?



BURO SERVICE

0800-100-240
www.benefit-bueroservice.at



Kommentare

0 Kommentare

[Einloggen](#) / [Useraccount registrieren](#)

Das könnte Sie auch interessieren

wirtschaftsblatt.at



Renommierter Personalberater in Konkurs

wirtschaftsblatt.at



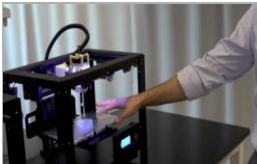
"Griechische Steuerbehörde ist korrupt"

wirtschaftsblatt.at



Psychologe behauptet: Wer auf diese 3 Dinge verzichtet, wird erfolgreich

www.gesund.at



Organe aus dem 3D-Drucker?

www.gesund.at



Verlosung: Ernährung bei Sodbrennen

www.gesund.at



Studie: Macht Nagellack dick?

[Regional](#)

[deluxe](#)

[investor spezial](#)

[EventPaper](#)

[Apps](#)

[Digitale Services](#)

[Newsletter](#)

[Börsenkurse](#)

[Fonds](#)

[Zinsen](#)

WirtschaftsBlatt



Nachrichten

[Österreich](#)

[Europa](#)

[Osteuropa](#)

[International](#)

[ALC](#)

[greenstart](#)

Börse

[Börse Wien](#)

[Europa](#)

[International](#)

[Rohstoffe / Währungen](#)

[Analysen](#)

[Investorakademie](#)

Meinung

[Kommentare](#)

[Gastkommentare](#)

[Blogs](#)

[Social Comments](#)

Life

[deluxe](#)

[Immobilien](#)

[Karriere](#)

[TechZone](#)

[Time Out](#)

Service

[Versicherungen](#)

[Onlinerechner](#)

[Währungsrechner](#)

[Zinsvergleich](#)

[Börsenlexikon](#)

Foto / Video

[Foto](#)

[Video](#)

[FinanzTV](#)

[Abo](#) | [Kontakt](#) | [Anzeigen](#) | [Das Unternehmen](#) | [Digitale Services](#) | [AGB](#) | [Impressum](#)

© WirtschaftsBlatt Medien GmbH 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:
[Börse Express](#) | [Die Presse](#) | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sportnet.at](#) | [wienerin.at](#) | [diva-online.at](#) | [willhaben](#) | [wogibtswas.at](#)

[» Zur Mobilversion wechseln](#)

